
MG legt bei der Ausstattung nach

MG hat den 4 Electric optimiert. Die in allen Modellen verfügbare Vorheizfunktion wurde in der Luxury-Variante um eine neue Funktion ergänzt. Die Batterie kann via 10,25-Zoll-Touchscreen nicht nur aktiv vorgeheizt werden, wodurch sich die Ladezeit verbessert, sondern der Vorgang kann nach dem Update auch mithilfe der Navigation und abhängig von der Route zu einer Ladesäule automatisiert werden. Sitzheizung vorn, ein beheizbares Lenkrad aus Mikrofaserleder sowie 17-Zoll-Aluminiumräder mit Bicolor-Radzierblende sind nun sowohl beim MG 4 Electric Standard als auch beim Comfort in der Serienausstattung enthalten.

Alle Varianten können künftig im One-Pedal-Betrieb gefahren werden. Der MG 4 Electric Luxury steht jetzt serienmäßig auf markanten 18-Zoll-Aluminiumfelgen mit Bicolor-Radzierblende. Die bisher dem Luxury-Modell vorbehaltene Wärmepumpe ist nun auch Teil der Serienausstattung des Comfort-Modells. Sie heizt den Innenraum besonders effizient, wodurch bei kalten Temperaturen mehr Reichweite zur Verfügung stehen kann. In allen drei Modellvarianten sind jetzt unter anderem ein Heckscheibenwischer sowie eine dritte hintere Kopfstütze hinten an Bord.

Nach Abzug der Herstellerprämie ist der MG4 Electric Standard in Deutschland zu Preisen ab 32.312 Euro erhältlich. Alle Modelle förderfähig und der Preis kann bei Bewilligung eines entsprechenden Kundenantrags noch um bis zu 4500 Euro sinken. (aum)

Bilder zum Artikel



MG 4 Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG Motor



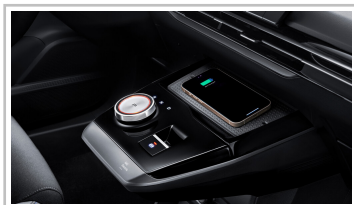
MG 4 Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG Motor



MG 4 Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG Motor



MG 4 Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG Motor



MG 4 Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG Motor
